

Sicherheitsdatenblatt



Produkt: PRÜFTINTE

Hersteller: Hill GmbH

Warengruppe: OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Artikelgruppe: OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG S.I.P

Download: 20.04.2024

Prüftinte 28 – 72 mN/m

Dieses Datenblatt wurde Ihnen von der Firma tewipack Uhl GmbH zur Verfügung gestellt. Die Firma tewipack Uhl GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualität und die Richtigkeit der enthaltenen Informationen. Die Eigenschaften der Produkte können sich aufgrund verschiedener Einflüsse wie beispielsweise Zusammensetzung und Zustand des Substrats, Unreinheiten in oder auf dem Substrat, Temperatur und Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung und Umgebungsbedingungen während der Anwendung ändern. Bei Verwendung dieses Produkts in Kombination mit anderem Material ist der Kunde dafür verantwortlich, durch eigene Tests zu prüfen, ob das Produkt für die geplante Kombination geeignet ist und ob diese Kombination die erwarteten Ergebnisse liefert

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: Prüftinten und -stifte grün, 28 – 72 mN/m

gemäß REACh-Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Prüftinte und Prüfstifte 28 – 72 mN/m, chemische Zubereitung

REACh Registriernummer

Eine Registriernummer für dieses Gemisch ist nicht vorhanden, da seine Inhaltsstoffe oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACh Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs sowie Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Lösungsmittelgemisch zum Auftragen auf eine Feststoff-Oberfläche, zum Zwecke der Messung der Oberflächenenergie. Keine weiteren Anwendungen vorgesehen.

1.2.2 Abgeratene Verwendungen

keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DyneHill GmbH, Zum Obsthof 13, D -75177 Pforzheim

E-Mail: info@dynehill.com

Telefon: +49 (0)7231 / 204155-0 (werktags von 11:00 bis 16:00 Uhr)

1.4 Notrufnummer

Giftzentrale Freiburg: +49 (0)761/19 24 0

Giftinfo Mainz, (24 h in Deutsch und Englisch) +49 (0)6131/19 24 0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Piktogramm - kein(e,er)

Signalwort kein(e,er)

Gefahrenbezeichnung(en) kein(e,er)

Vorsichtsmaßnahmen kein(e,er)

Sonstiges

Die rot, blau und grün eingefärbte Tinte enthält keine Stoffe, die als gefährlich oder gesundheitsgefährdend eingestuft sind, oberhalb der Berücksichtigungsgrenze nach EU-Recht. Die farblose Tinte enthält gemäß EU-Recht keine Stoffe die als gefährlich oder gesundheitsgefährdend eingestuft sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Weitere gefährliche Eigenschaften können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

	P
Mischung aus Lösungsmittel(n) und gelöste(n) Feststoff(e) die folgende funktionelle Gruppen enthält: Alkohol, Glykolether, Carboxyl, Amid und Wasser je nach Einstufung in unterschiedlichen Mengenverhältnissen.	-

Ca. 0,1 % Farbstoff

Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert festgelegt ist:
(2-Methoxymethylethoxy)propanol - CAS-Nr. 1108-91-2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung abwaschen. Bei Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Als Aerosol: Mund ausspülen. Bei Hautkontakt: Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken: Sofort kräftiges Auswaschen mit Wasser (maximal 2 Trinkgläser), Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Gesundheitswirkungen

Narkose, reizende Wirkungen, Benommenheit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spitalaufnahme

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Mögliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft

Erhitzung sind explosionsfähige Gemische

gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich

Stickstoffoxide, Acrolein

5.3 Hinweise

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: Prüftinten und -stifte grün, 28 – 72 mN/m

gemäß REACh-Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG

durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Weitere Informationen

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Substanzkontakt vermeiden. Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation gelangen lassen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen ausgelaufener Flüssigkeit (bis ca. 50 ml) mit Lappen oder (Papier-)Tuch aufnehmen; größere Mengen mit flüssigkeitsbindendem und neutralisierendem Material z.B. Chemisorb® oder Vermiculite® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7, 8 und 13 beachten. Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, Funken und Feuer fernhalten. Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden.

Hinweise zum sicheren Umgang

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Nach Arbeitsende Gesicht und Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Dicht verschlossen und trocken lagern bei +15°C bis +25°C.

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

(2-METHOXYMETHYLETHOXY)PROPANOL

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Inhaltsstoffe

Grundlage	Wert	Zu Pa
	(2-Methoxymethylethoxy)propanol (3459	
EU ELV	Auswirkung auf die Haut	
	Tagesmittelwert TWA	50 30
	Anmerkungen	Z du In
	AGW:	50 31

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Technische Maßnahmen und die Anwendung dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln empfohlen. Nach Arbeitsende Hände und

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz

Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Polychloropren - Hand

Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Naturlatex - Handsch

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe

89/686/EWG und der sich daraus ergebend

Atemschutz - Erforderlich bei Auftreten von I

Andere Schutzmaßnahmen - Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltext

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

Artikelbezeichnung: Prüftinten und -stifte grün, 28 – 72 mN/m

gemäß REACh-Verordnung 1907/2006/EG und 453/2010/EG

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	rot , grün, blau oder farblos
Geruch:	unspezifisch,
pH-Wert bei 100 g/l H ₂ O: (20 °C)	6-9
Schmelztemperatur:	ca. 12 °C
Siedetemperatur:	> 100 °C
Zündtemperatur:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 80 °C
Explosionsgrenzen:	nicht verfügbar
Dampfdruck: (20 °C)	ca. 20 hPa
Relative Dampfdichte:	nicht verfügbar
Dichte:	ca. 1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser: (20 °C)	sehr gut löslich

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

Hygroskopisch.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Bei starker Erhitzung ist die Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich. Heftige Reaktionen möglich mit: Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Säurehalogenide, Säureanhydride

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: siehe Punkt 5

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ZU ERWARTENDE EIGENSCHAFTEN AUFGRUND DER KOMPONENTEN DER ZUBEREITUNG:

Akute Toxizität

LD 50 (oral, Ratte): > 5000 mg/kg. (Es ist kein Stoff unbekannter Toxizität enthalten)

LD 50 (dermal, Kaninchen): > 3000 mg/kg. (Es ist ein Stoff unbekannter Toxizität enthalten)

Reizung

Test auf Hautreizung (Kaninchen): Leichte Reizungen.

Test auf Augenreizung (Kaninchen): Augenreizung – sämtliche Inhaltsstoffe

Sensibilisierung

negativ; Patch-Test (Mensch und Meerschweinchen)

Genotoxizität

Bakterielle Mutagenität: negativ; Ames Test

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Einatmen: Leichte Reizungen der Atemwege

Leichte Reizungen an: Haut, Schleimhäute

Nach Aufnahme großer Mengen: Narkose

Benommenheit, Durchfall, Cyanose

Gefahr der Hautresorption

Karzinogenität - Keine Informationen verfügbar

Reproduktionstoxizität - Keine Informationen verfügbar

Teratogenität - Nicht für alle Inhaltsstoffe bewertet

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalig

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Aspirationsgefahr - Keine Informationen verfügbar

11.2 Weitere Information

Da nicht für alle Inhaltsstoffe dieses

Produkt verfügbar sind, können weitere gefährliche

Wirkungen auftreten. Das Gemisch mit der bei Chemikalien

gewerbliche Anwender.

12. Umweltbezogene Angaben

ZU ERWARTENDE EIGENSCHAFTEN AUFGRUND DER KOMPONENTEN DER ZUBEREITUNG:

12.1 Toxizität

Fischtoxizität: LC₅₀ > 5000 mg/l (an Carassius auratus)

Daphnientoxizität: EC₅₀ > 800 mg/l (Daphnia magna)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Zwischen 63 und 98 % (OECD 301C, 301D)

Leicht biologisch abbaubar

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX):

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Log P(o/w): < 0.001 (geschätzt aus den

experimentell bestimmten Log P(o/w): < 0.001)

ist nicht zu erwarten (log P(o/w) < 1) (Literatur)

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine

Substanzen, die entweder als persistent, bioakkumulierbar

oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine Daten vorhanden

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich

Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Chemikalien in Originalbehältern belassen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Entsorger über Rücknahmesysteme für Chemikalien und Verpackungen.

14. Angaben zum Transport

14.1-14.6 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, IATA, IMDG)

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Störfallverordnung 96/82/EC

Richtlinie 96/82/EC trifft nicht zu

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0.1 % (w/w) REACh-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdende Stoffe) (Selbsteinstufung)

Lagerklasse VCI 10

Merkblatt BG-Chemie: M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

Sonstiges

Nur für gewerbliche Anwender

Stand vom: 28.10.2021

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. DyneHill schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können.